

Über mich

Mein Name ist Gianna-Maria Wester, ich bin 1984 in Bergisch Gladbach geboren. Seit Oktober 2010 bin ich stolze Mama einer Tochter. Nach 12 Jahren Berufsjahren im Friseurhandwerk, habe ich mich entschlossen Tagesmutter zu werden. Ich bin mit Leib und Seele Mutter, weshalb ich mich für diesen wunderschönen und abwechslungsreichen Beruf entschieden habe. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als mit Kindern zu arbeiten, ihnen eine schöne Kindheit zu ermöglichen und selbst auch nochmal die Welt mit Kinderaugen zu entdecken.

Erste Erfahrungen in der Arbeit als Tagesmutter, konnte ich bei meiner Tante sammeln, die selbst eine Großtagespflege leitet.

Im November 2016 habe ich die Qualifizierung zur Tagespflegeperson abgeschlossen. Den erforderlichen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder, habe ich im Juli 2016 absolviert. Regelmäßig nehme ich an Fortbildungen sowie den Netzwerktreffen der Tagesmütter teil, welches von Jugendamt ausgerichtet wird

Warum Tagesmutter ?

Die Tagespflege bietet Kindern, vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Als Tagesmutter habe ich die Möglichkeit und die Zeit mich einzelnen Kindern aufmerksam und liebevoll zuzuwenden. In meiner Tagespflegestelle kann Ihr Kind, Gruppenerfahrungen in kleinen, überschaubaren Rahmen sammeln. Diese Situation ermöglicht Ihrem Kind schon die ersten sozialen Kontakte zu knüpfen. Für Einzelkinder kann das eine besonders wichtige Erfahrung sein.

Da ich die Kinder Zuhause betreue und ein routiniertes Zusammenleben zwischen Tagesmutter und Kindern stattfindet. Ergibt sich eine familienähnliche Situation und kann durch eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern optimal gestaltet werden.

Eine gute Bindung zwischen Eltern, Tagesmutter und Kind kann aus entwicklungspsychologischer Sicht ein wertvoller Aspekt sein.

Als Eltern können Sie sich Ihrem Tagesgeschehen widmen und wissen Ihr Kind in verantwortungsbewussten Händen. Ich unterstütze Sie nach besten Wissen und Gewissen und biete Ihnen als Tagesmutter Ihrem Kind Schutz, Geborgenheit, Pflege, gute Nahrung und umfangreiche Anregungen für eine gute Entwicklung.

Räumlichkeiten

Wir leben in einem schönen Haus in Rösrath, in dem ich selbst aufgewachsen bin. 2015 wurde es zu einem Zweifamilienhaus umgebaut. Im unteren Bereich wohnen wir und im oberen wohnt mein Vater. Wir fühlen uns hier alle sehr wohl.

Das Wohnzimmer ist der Mittelpunkt der Tagespflege und ist mit altersgemäßen Spielsachen, Bilderbüchern, Bälle Bad, Spielküche etc. ausgestattet, sodass keine Langeweile aufkommen wird.

Am Esstisch, in der Küche, werden die gemeinsamen Mahlzeiten eingenommen. Es gibt eine Eckbank oder für die kleinen Tageskinder Hochstühle, auf denen gemütlich Platz genommen werden kann.

Unser Garten lädt mit seiner Schaukel, Rutsche und Sandkasten zum Spielen ein. Er bietet genügend Platz zum Laufen und Toben.

Das Mittagsschläfchen wird im Kinderzimmer sowie im Schlafzimmer gehalten.

Eingewöhnung

Ich lege großen Wert darauf, neue Kinder behutsam und sorgfältig einzugewöhnen. Das erleichtert uns allen die Zusammenarbeit sehr.

Bitte nehmen Sie sich als Eltern dafür mindestens 3 Wochen Zeit.

In denen Sie anfangs, voraussichtlich eine Woche lang, stundenweise hier dabei und in Eingewöhnungsphase danach bei Bedarf unmittelbar verfügbar sind.

Arbeitsweise

Die Grundidee meiner Arbeitsweise lehnen sich an Emmi Pikler und Maria Montessori an. Als Tagesmutter ist es meine Aufgabe mit ihren Kind zu spielen aber auch es zu bilden und zu fördern. Grundsätzlich kann man in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes bilden mit lernen gleichsetzen und wie Sie bestimmt selbst immer wieder feststellen, lernen die Kinder in diesem Alter unglaublich schnell. Ich möchte eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen, in der es sich als gleichwertige Person, mit einer eigenen Meinungen, Wünschen und Bedürfnissen wahrgenommen fühlt.

Der respektvolle Umgang miteinander führt dazu, dass Ihr Kind zu eigenverantwortlichen und selbstständigen Handeln angeregt wird und zu einer selbstbewussten Person heranwächst.

Damit das zusammen leben in der Gruppe funktioniert, sind Regeln und Grenzen sehr wichtig. Dies steht keinesfalls im Widerspruch zu dem oben genannten Punkt, da sie dem Kind als Orientierungshilfe im sozialen Umgang mit anderen dient. Auch Grenzüberschreitungen und Regelbrüche sind wichtige Erfahrungen in der Entwicklung eines Kindes.

Bildung von Kleinkindern ist jedoch viel mehr als das. Genauso sehe ich es als meine Pflicht, den Wissensdurst meiner Schützlinge individuell zu stillen und sie in Ihrem Forscher- Erkundungsdrang zu bestärken und zu unterstützen. Dies soll durch eine einladende und anregende Umgebung gefördert werden, ebenso wie durch meine Vorbildfunktion.

Vieles lernen Kinder ganz nebenbei. So wird z.B. die Sprachentwicklung durch Kommunikation in Form von Gesprächen, Vorlesen und Singen gefördert. Im Alltagsleben erlernen Kinder motorische Fähigkeiten, wie das Essen mit Besteck, alleine An- und Ausziehen oder das Händewaschen und Zähneputzen. Aber auch das Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Gegenständen sind von großer Bedeutung und schärfen die Sinne.

Wichtig ist mir auch die Bewegung und die frische Luft. So werden wir täglich in den Garten, auf den Spielplatz oder in den Wald spazieren gehen. Angemessene Bekleidung ist dabei sehr wichtig. Ganz nach dem Motto es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Dokumentation der Entwicklung

Auch das Dokumentieren der Entwicklung des mir anvertrauten Kindes, gehört zu meinen Aufgaben als Tagesmutter. Ich werde für jedes Kind eine Mappe anlegen, in dem die wichtigsten Entwicklungsschritte festgehalten werden. Durch den täglichen Kontakt mit Ihnen als Eltern und mir als Tagesmutter findet ebenso ein Austausch statt. Außerdem werde ich halbjährig sowie nach Bedarf und Termin Vereinbarung ein Elterngespräch ansetzen

Ernährung

Frühstück und das Mittagessen werden immer zusammen eingenommen. Es ist mir sehr wichtig, dass die Kinder lernen sich Zeit für eine Mahlzeit zu nehmen. Es wird vorgekocht oder ich koche an dem Tag frisch. Ich werde mehr vegetarisch Gerichte zubereiten, ab und zu Fleisch oder Fisch. Ein Wochenplan hängt im Eingang zur Ansicht aus.

Betreuungszeit

Meine Betreuungszeiten sind von Montag- Freitag von 8:00-15:00 Uhr.

Unser Tagesablauf

- 8:00 Uhr Bring Zeit und Verabschiedung der Eltern
- 8:30- 9:00 Uhr gemeinsames Frühstück
- ab 9:00 Uhr Wir beginnen mit dem Morgenkreis jedes Kind wird begrüßt.
Freies Spielen... malen, basteln, singen, lesen.
Spielen im Garten oder Spaziergang zum Spielplatz oder in den Wald
Zwischenmahlzeiten - Rohkost und Obst
- 11:00 Uhr Vorbereitungen für das Mittagessen
- 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 12:00 Uhr wir machen uns für den Mittagsschlaf fertig
Windeln wechseln, Zähne putzen, Gesicht, Hände, Füße waschen
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagesschlaf von
Spielen bis zum Abholen zwischendurch Snackangebote und Obst